Entideidende, mes inbe geroablies an Einzelne fennrotes r Btichtung hin pe fabr borbanben m er Schultheif mi einzelner found n wird. Der de weiß, daß die Un bolitischen Batten truppen find, be s suctioning freier n Zusammenwirte lidge angelegen ich s fein, burd from gung über alle Bo erfammlung in de m Wohl als Dm ber neben fachlich it, jence hobe Wel pigen Charelin erecht zu wirfen, be i den verschieben neinde auftreicze mittlerer Linie geitig berfeben fort scriplittense nt leisten Sonnte rtung politiven &

Wartt. Sowermalb-Berein Orisar. Birtinia

g ben 25. Anni 41 nady Calmbut al, Schmich, I Reubulady, Am Teinach, mit 800 ührer: Ernft Mo aridizeit 5 Studie Der Borfinnk.

hoto: delmann irkenfeld

arten-Albun er bis feinster Au führung. de Buchanim

Uhr ab " in Soft consport

it gewöhmt be Unswa er Judit- III

Taufch-Liebbeb

t & Söhne,

Monattich in Resembling £ 1.50. Durch die Boft im Orts- und Oberamts-perkeht, iowie im jonft. Der Enztäler. inl. Berk, & 1,86 m. Boft-befteligeb. Preife freibl. Breis einer Rummer 3a Fallen hob. Gemalt befteht bein Unipruch auf

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. volitellen, sowie Agen- Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint taglich mit Ausnahme der Sonn- und Seiertage.

Druck und Berlog ber C. Merhifchen Buchdruckerei (Juhaber D. Strom). Jur bie Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Reuenbürg.

Samstag ben 24. August 1929.

87. Johrgang.

benfo menn Jahlung

erfolgt. Bei Tarifanbe-

rungen treien fofort alle

frub. Bereinbarungen oußer Rroft.

Gerichtsftand für beibe

Telle: Mouenbilirg.

Bür tei, Muftr, mirb beim

Gewähr übernommen.

Politifche Wochenrundichau.

Lieferung ber Beitung ob.

Begugepreifes.

Seitellungen nehmen alle

Gemiprecher Rr. 4.

减 197.

Die württembergifche Regierung bat ben Entwurf eines tung volitioen is bereichten bein württembergischen Indultrie und Dandelsseingebenden Erkeit gur Stellungnahme vorgelegt. Der Bildungsansschuß des schuleries und Dandelstages hat schon vor einiger Zeit zur siblaufruf num In der Lehrerbildung Stellung genommen und dies in unt Weise getan, daß die Kirche im Dorf bleidt. Die Schafsenzeiten Bestinden Schulgeses hat er begrüßt, aber nur geines einbeitlichen Schulgeses hat er begrüßt, aber nur geinest er dies ohne Kortiseaen der Begründung tur sonnte meit er dies ohne Bortiegen der Begrundung tun fonnte Befeutlich bei feiner Stellungnahme ift ber Grundfag, bag elles vermieden werden muß, was den Gemeinden und der luguft, nachming Birfchaft neue Laften aufburben tonnte. Das gut inebefon Cannibatt die die der der der Vallen aufbürden konnte. Das gilt insbesons Cannibatt die die der von der im Entwurf vorgesehenen Lernmittels und Schulseitiger helbselden gekreibeit für die Berufdschulen. Das Bedürfnis für die Greichtung höherer Gewerbeschulen wurde von dem Andschußen fatt. Die in deritten And jur Frage der Abhaltung einer allgemeinen altung dat in versenwerzischen Landesausstellung den Iver Indahrteit und denbeisde Stellung genommen. Kach seiner Meinung ist eine gegebenen Kerm die und größen Kohnen verdenweren Kriegenwer eine kielt zur Zeit einsach untragder. Des Klinds von kielt die Liefen der Verderichsbasen nach Tofio eine neue Refordleistung vollsteigesteinen die eine Liefen von kielesteinen die kielt die Liefen Voraf Zewbellin" dar dei geweit gesteilt und Vollsteilt und

ift eine Biefich meten, ber an Berglichfeit und Begeifterung nichts Anschließend as bei von der an Dergischen und Begenferung nichts gie Anschließend as bei von der ibrig das ibrigen fahrt. Auch hier war es nicht nur das Luftster ihr beginnt, finde der finden besches, sondern seinen Triumph seinerter in den der indumgegeistes, die einem Triumph seierte. Dabei wirke es angleich als völferverdindendes Mittel. Zedenfalls der die Art, wie die Japanere das Luftschiff empfangen haben, in Teutschaft ihrt under einem ausglichen Stern kehren im der Keltschrt under einem ausglichen Stern kehren. mf ber Beltfahrt unter einem gunftigen Stern fteben.

Die Berhandlungen auf der Daager Konfereng geben im Gnedentempo weiter, obwohl der britifche Schapfangler nunden nun ichon mehr als einmal mit feiner Abreife ges int dat. Wiederholt standen die Verhandlungen vor dem item und auch gegenwärtig drobt ihnen diefes Schickia denialls ift gur Stunde der Ausgang noch gänzlich ungewiß obl fich die Staatsmanner fagen millien, das es fläglich niet, wenn der Einalemanner jagen minien, dag es flagtin niet, wenn der Welt das Schaufdiel geboten würde, die Kon-ung im Sande verlaufen zu sehen. Man hat die Verhand-ungen junächt in Lusickülffe, dann in die Dunkelkammer der rivaten Besprechungen verlegt. Frankreich, Italien, Besgien nd Japan haben auch dem englischen Schapkanzler einen beschäug untervereitet, den er indessen als ungenigend ab-ting Aleben der singnabellen Anskrivandersenung inter-Reben ber finangiellen Auseinanderfegung interert Deutschland vor allem auch die Raumung des besetzen dirtel. Frankreich eilt es indessen mit der Räumung absolut dt und Briand sehlt es nicht an sadenscheinigen Ausreden. die Raumung aufzuschieden. Run ift aber der deutschen egation der Geduldsfaden geriffen und fie hat es, nachdem Rouferen; sweicinhalb Booben gebauert bat, amefichte er unbefriedigenden Ergebniffe und der unflaren verworren Lage für notwendig cracktet, ein Zusammentreten der in einladenden Mächte zu verlangen, um endlich zu ersahren, der Poungpian angenommen oder ein Uebergangsstädium dussen und od eine Enricheidung in der Rheinland-nmungsstage durch die Konferenz derbeigeführt wird. Die alse Birtschaft will wissen, welche Lasten Deutschland nach L. September zu tragen haben wird und die dentiche gation ift fich bewufit, hierüber Klarheit fchaffen zu

der Groge der Arbeitelosenversicherung liegt jest ein er Gefeneutwurf vor. Der Gefamtaufwand für die Arbeitsversiderung wird darin immer noch mit 1119 Millionen ert, eine Riefenfumme. Borgefeben ift eine Beitrage ung um 15 Brogent, was eine Mehreinnahme von 140 wurd dringen foll. 139 Millionen höfft man durch Ervie beden zu tönnen, die durch die Ansichliefung ge-Wishbräuche erzielt werben follen. Besser ware es jedenben Milibramben fo energifd auf den Beid zu ruden, daß in Ausgleich obne Beitragserhöhung erzielen ließe

In Desterreich ift es zu blutigen Zusammenftösen zwischen ibehrlenten und fagialbemofratifden Schugbundlern ge-Die Schuld wird ben Schutzbündlern gegeben. ille baben gezeigt, daß fich die Defterreicher gurgeit in febr ernften Lage befinden und man fann nur munichen, in in Jufunft von foldem Bürgertrieg im Ateinen und recht im Großen bewahrt bleiben möge. Doß zwei große ffnete Organisationen einander gegenübersteben, bedeutet

Im dinelisch enflischen Konflitt fpigen fich die Berbalt-te allmählich gu. Die Rochelchten aus Oftoffen lauten sehr grubigend und die Grenz Banteleien barten den immer d nicht gang ansgegebenen Berbandlungen über die Bei-mag des Konstittes und die Regelung der Berbältnisse au t oftsinesischen Bahn nicht gerade förderlich sein.

Deutschland.

Deutscher Rrantenfaffentag in Rürnberg.

Der Samptverband Deutscher Krankenkaffen, dem von eitwa Rigtonen der Krankenversicherung Unterstellten 11 Millio-angeboren, bielt in Rurnberg feinen 33. Krantentaffentag

Die Borichriften der Meichoversicherungsordnung über die Aranfenversicherung entsprächen nicht mehr dem gegen-wärtigen Stande ber Entwicklung. Gie würden weder ben ogialen Bedürfniffen bes werftätigen Bolfes noch ben Erfordernissen der Gesundbeitspilege gerecht. Deshald müsse die Bahn frei gemacht werden, um die Krandenfürsorge wirksamer zu gestalten, ohne die Wirtschaft frürser zu belasten. In diesem Zwede sei die Sozialverscherung grundschalt zu rationalisseren. Nationalisserung der Organisation bedeute Jusammenstallung der Jinanziellen Kräfte. Lastenausgleich und Vereinstadung der Verwaltung. Bezüglich des Ilmsanges der Versächerung wird u. g. gesordert des die Verrischerungsbilichte. ficherung wird u. a. gefordert, daß die Berficherungspflicht-grenze dei 6000 Mark Jahresarbeitsberdienst liege, und daß die Aleingewerbetreibenden und Kleinbauern in die Krantenberficerung mit einbezogen werden. Für die Actionalisserung ber Leistungen werden u. a. folgende grundfähliche Forberund gen erhoben: Renordnung des faffenärztlichen Dienftes, Unftellung von Bertranensarzten, die bei der Gestaltung des Heilplans mitzuwirfen sowie die Arbeitsunfähigkeit festzustellen haben. Vertrauendärzte sind im Benehmen mit der kassen-ärztlichen Organisation anzustellen. Weiter wird gesordert Schadenersaspssicht der Kassenärzte bei Schädigungen der Krantenfassender ver Kansennisse der Schadzungen der Krantenfassen burch unwirtschaftliche Behandlungsweise. Das talsenärztliche Gesamteinkommen in durch eine angemessen Bauschalfunme zu begrenzen, Beteiligung an der Gesundheitssjürsorge in Bilichtausgabe der Krantenfassen. Invalidens und Angestelltenversicherung, daber Gewährung von Krankenpflege an Berficherte auf die Dauer von 52 Wochen, Beteiligung ber Invaliden- und Angestellten-Bersicherung an den Kosten des Heilbersabrens der Krankenversicherung für dronische Kranke, Gewährung von Sausgeld in Söbe des Krankengeldes bei Krankenhaus, Kurheim, Genesungsbeim- und Erholungs-beimpflege. Bolle Ersabstlicht der Unfallversicherung für Leifrungen der Arantentaffe an arbeitsunfabige Unfallverlette.

Austand.

Das Gifenbahnunglud bei Loifarn.

Bien, II. Aug. Zu dem ichweren Eisenbahnunglud dei Loisarn und Schwarzdach wird noch weiter gemeldet: Auger den I Toten wurden 8 Schwerverlente geborgen. Ihre Kamen find: Emil Roizenal, Lofomorivführer aus Villach, Dans Auger, Zugführer aus Billach, Nensbuin aus Jimes in der Tickschoflowafei, Idento Bildach, Nensbuin aus Jimes in der Tickschoflowafei, Idento Bildach, Nensbuin aus Graz, Dugo Sabbath, Hauptmann and Graz, Erifa Wilbrid, Schrifffellerin aus Newhorf, Bun aus Dof Gaftein, Otto Riffel Tourist aus Billadı. Außerdem gab es noch 12 Leichtverlehte, barunter der Reichsbeutiche Karl Kannenießer, Sauptmann aus Dres-ben, und die Schriftstellerin Elfa Bienenfeld aus Wien. Rach gtlicher Bebandlung wurden 15 Berfonen entlaffen, darunter Reichebeutiden Sauptmann Rublen aus Rrefeld, Fraulein Dr. Johanna Miller, Lebrerin aus Köln, Johann Reiner, Landgericheseatssohn aus Berlin, Safner, Zugführersgattin aus Magdeburg, und Ferdinand Winter, Regierungsrat aus

Gin Deutscher Gieger im Guropa Rundflug.

Buris, 22 Aug. Rach dreitugiger Berhandlung hat ber mit ber Britfung ber Ergebniffe bes internationalen Europaindfluges betrante Sportausidung beute abend bie Lifte ber Bunkingertung seitgestellt, der ansolge der deutsche Flieger Frib Morrif von der Deutschen Versehrsfliegerschule als Sieger Fordbaud selbst sanden wir, wie dies ans dem Bettbewerd hervorgeht. Die endgültige Placierung Jahr, dei unserem alten und treuen M der übrigen Teilnehmer kann erst später ersolgen, da gegen schwicht wiederung freundlichse Aufnahr Alleger, und smur gegen die Engl nder Broad und Min pooner, somie gegen den Kanadier Carberry, eine Unteruchung wegen Ueberfliegens verbotener Bonen in Italien eingeleitet worden ift, deren Ergebnis auf die Gefamtwertung einen Einfluß baben fann. Bon ben II am Biel eingetroffenen Ronturrenten find 11 Deutsche. Da der Sieger ein Deutscher to mirb bie Organiflerung bes nachftjährigen Europa-Mundifuged bem beutiden Bero Rint gufallen.

Wenig Boffnung für Die Schweiger Ogeanflieger.

Membart, 22. Mug. Sier bat man bereits jebe Doffnung bie Schweiger Alleger Rafer und Lufcher aufgegeben. Bis gestern friib batte noch Doffnung bestanden, da das Ausbleiben von Rachrichten auf den Mangel eines Radioapparats inriikräführen war. Doch auch diese Hoffrung ist inzwischen dinfällig geworden. Seit 70 Stunden ist das Alugzeng unter-wegs und babe nur 2000 Liter Benzin bei sich, die höckstens id Stunden reichten. Man nuch daraus schießen, daß die Krasen um 11 Udr die erken Gestwereine Lier ein, welche sich Flieger wohl verloren sind. Alleedings bestebe noch die Nog-lickeit, daß sie von einem Schiff ausgenommen seien, das melten. Wie immer das Schönste dei einem Nadsaurerseit war

Aus Stadt und Begiek. Sonntagogebanten.

Badetum.

Es gibt fein Bergangenes, bas man gurfidsebnen burfte, es gibt iein Sergangenes, das man gurnichehnen dürste, es gibt nur ein Neues, das sich aus den erweiterten Elementen des Bergangenen gestaltet, und die erite Sehnsucht muß siets produktiv sein, ein neues Bessers erschaffen. Goethe.
Ich denke, das Leden ist nicht gemacht, daß wir zufrieden darinnen sein sollen, sondern daß wir darin wochsen sollen.
Dasu aber beist es, sich tapfer in ihm einrichten. Sinnunsker.

Reuenburg, 21. Aug. (Borficht beim Cammeln bon Bilgen.) Der als schmachafte Speise überall hochgeschützte Champignon - Bfalliota von Pfalion-Kinnfeite am Pferdezaum o benannt wegen bes Ringes - hat in dem giftigen Knollen blätterpilz Limanita bulbofa, amanites beißt der Bilg und bulboins fnollig, einen geführlichen Doppelganger, mit dem er bei oberflächlicher Kenntnis sehr leicht verwechseit werden fann. Daber entstehen auch burch ben Anollenblätterpils die meisten Bilgbergiftungen. Dem aufmerksomen Sammler pringen zwei unverfennbare Mertmale, die den Anollenblätterpils vom editen Champignon unterscheiben, sofort in die Angen. In erster Linie ift es die Anolle, die fich beutlich fichtbar am unteren Ende bes Stengels ober Stieles bes Amollenblatterpilges befindet und diefem feinen Ramen gegeben bat. Des ferneren find die auf der Unterfeite des flachgewolbten Sutes des Champignons sich besindlichen Lamel-len oder dünnen Blättiden ansangs rosa, später scholode-dis schwarzbegun, während sie beim Knollendiätterpils stets weiß sind. Eine Ausnahme dildet allerdings der Feld-Champignon, der, wenn er noch gans jung ift, auch weiße Lamet-len besigt, doch fehlt ihm steis die dem Knollenblättervils am Stiel bastende Knolle. Vor allem unterscheidet sich jeder echte Champignon vom Anollenblättervils burch feinen angenehmen nach Unis baftenden Geruch. Weiter foll noch auf den sehr gestigen Satanspils aufwertsam gemacht werden, er führt seinen Ramen Satan — Widersacher — in recht Der Satansbills besigt einen gelben, mit nepartigen, blintroten Meden bededten Stiel und eine gleichfalls blutrote Nöbrenschicht, das weiße Meisch wird beim Durchschneiden rötlich und ichließlich blänlich und violett. Es sollte sich jeder, im besonderen Fall der Ansänger, zur Regel wachen, nur solche Bille zu Commente des Gestellen und besonderen Fall der Ansänger, zur Regel wachen, nur solche Bilge gu fammeln, die er genan fennt und lieber einmal einen guten Bilg fteben laffen, als fich ber Gefahr von Bilgvergiftung aussehen. Richt genug tann eingeschärft werden, daß die Bilge niemals, weder in robem noch anbereiteten Zuftande, längene Beit lagern bürfen, es fei benn, daß fie in Buchien eingelocht und luftdicht verschloffen find.

Reuenburg, 23. Aug. (Bom Schwarzwaldverein.) Auf vergangenen Sonntag hatte der Berein eine Wanderung in die Gegend der Teufelsmittle festgeseht. Doch als worgens der wanderlustige Teil besselben erwochte, zeigte sich die Natur durchaus nicht einladend für eine Wanderung. Ein ergiebiger Regen, begleitet mit Bligen und Donnern leitete den Morgen ein. Doch trop alledem ließ sich eine fleine Jahl von Wanderfulfigen nicht abhalten. Kurz nach dem Soldatenbrunnen grüßte uns Dobel, welches von dieser Stelle aus wohl den iconnen Andlic hat. Dinab gings nun zum Lehmannshof und Forfthaus Dürreich, wofelbit in ben warmen Sonnenfrahlen Frihbituderaft gehalten wurde. Durche Durreichtal gings him auf jur Stillmafferbitte. Bei ber nach bem Regen nun fa reinen und ozonreichen Luft wars herrlich zum Wandern und bald erreichten wir auch das Hauptziel, die Tenfelsmühle. Vom Turme aus grüßten uns der Mahlberg, der Merfur, die Badner Söbe und die beiden Türme der Dornisgründe. Der Auchten ging gur Kreuglehitte, wo neuerdings fogar eine Kroftvolthaltelielle ift. Unfer Zührer E. Hojer führte und auf einfamen Bfaben, welche ben reftlichen 6 Edwaben noch gang untefannt waren, hinunter ins Brotenantal zum Forsthaus. Ein berrlicher Blid bietet fich von der Sobe hinad ins Tal. und wie ein Kleinod liegt bas Forfthaus bort unten. Im Forfthaus felbst fanden wir, wie bies auch im vergangenen Jahr, bei unferem alten und treuen Mitglied Forfter Mbeingenen photographischen Aufnahmen gings bann - teilmeife wieder auf einem gan; einfamen Jägerpfad — Wildbad zu, von wo and und der Jug rasch beimwärts brackte. Wir aber, die wir uns vor dem Regen nicht geschent, waren noer den Ber-lauf der Banderung voll befriedigt und grüßen die Burufgebliebenen, welche gerne dabei gewesen waren, mit einem fräffigen Woldheil!

Pfingmeiler, 22. Aug. Benten Sonntag beging ber Rab-abrerverein Bingweller fein 1. Stiftungofelt. Geine Einleitung fund dasselbe durch ein wohlgelungenes Bankett am Samstag abend auf bem Jestplan, welches wider Guwarten aut befucht war. Das auf Conntag frift fi Uhr angesebte Etrafgenrennen muffte megen bes Gewittere auf 168 Uhr verlest werden. Rand Beendigung der, aut besuchten Meunen, welche für die Alltern oder A. Maffe bis Biekenfeld und greife, für die Jugend- oder BeRiaffe bis Nevenbürg und gurilf ging, mangels eines Senders den Kontinent von der Mettung nicht auch dieses Mal wieder der Zeitzug. An Abwecholung fehlte in Kunntnis seinen Konnte. Außerdem besitzt das Flugzeng ein Konweiler und dieses Mal wieder der Zeitzug. An Abwecholung fehlte die nicht. Besonders erwähnt zu werden verdienen die Bereine Konweiler und diesen Wandeler zu berdeinen der im Maketen Auto, welchen Bitmen überzogen war und einen Baster zu verdienen. Mateten-Auto, welches mit bunten Blumen überzogen war und einen Hollenspeltafel verursachte, ferner einen Gebenffieln ihrer Bereinsgründung. Besonders fition war die Raddetorntion. Ale ameiter Berein folgte Sofen mit ed Teilnehmern und faft noch ichoneren Gruppen. Das erfte Bild geigte Rablers Dochseit, welche and einem Brautpaar und 2 Gefellenpaaren bestand. als zweite Gruppe folgte eine Gartenlaube, febr geschmafvoll und funftgerecht aufgebaut. Doch die britte Gruppe überfligelte bas bis jest Osefebene, es war ein Blumen-Remn-Jahrrad, und gam aus Binmen angesertigt, eine Melsterarbeit, wie fie bis jest auf Fektlickkeiten noch nicht gesehen wurde, sie brachte ihrem Erbauer, Gärtnermeister Mettler-Sösen viel

LANDKREIS &

Bürttemberg.

Minbersbach DA Ragold, 23. Hun. (Unbeimliche Gefellen Am Mittwoch abend ift hier, wie der Gefellschafter melbet, ein von (Unbeimliche Gefellen. Bahnenbrechen beimhehrenbes Madden im Alter von 11 Johren ernfter Gefahr, von einem unbekannten Auto mitgenommen gu werben noch gluddich entronnen. Das Madden foh bas von Chhaufen fleuernb Auto kommen und verlangfamte feinen Weg. Der Rroftwagen fuhrebenfalls langfam vorliber und bielt an. Ihm entitlegen gwei Mannsleute, von benen ber eine am Wagen fteben blieb, mabrent ber an bere fich bes Dabchenn gu bemachtigen fuchte. Diefe batte bemerkt boh noch Leute auf bem Gelb beidiftigt maren, bir bann auch au ibre Dilferufe, fo ichnell fie konnten, berbeieilten. Die fofort aufge-

nommene Berfolgung war erfolglos, auch konnte wegen Abblendung und mangelhalter Alleicheleuchtung die Aummer nicht seitgestellt werden.

Zuffenhaufen, 23. Aug. (65. Gedurtstag.) Stadischoltheiß Gutenhunft seierte gestern den 63. Gedurtstag. Geine Beamten ließen es fich nicht nehmen, die Kanglei ihres Chefs seillich zu schmücken und ihm zu diefem Tage ihre besten Wanische darzubringen.

Stutigart, 23. Aug. 175. Geburtslag.) Obergeneralargt a. D. Dr. Dannecher hann am 24. Muguft feinen 75. Geburtstag begeben. Er mar vor bem Kriege Divilionsurgt ber 26 Inf. Divifion und mubrenb bes Rrieges auch noch Rorpsgegt, folter beim ftelloerfretenden Generalkommande in Stuttgart iftig.

Stuttgart, 28. Aug. (Berbiicher Generalkonful.) Dem jum Generalkonful bes Ronigreichs ber Berben, Rroaten und Blowenen in München ernannten Dr. Beltgar Mincie, ju beffen Amtsbereich auch bas Land Burttemberg gehört, ift im Ramen bes Reicha bas Erequater erteilt worben

Stuttgart, 23. Aug. (Roch eine Kommuniftenverhaftung.) Seute ilt Wolter Jacob, Mitglied der ervolutionaren Jugenborganisation, aus dem Betrieb heraus verhaftet worden. Die Südd Arbeiterzeitung bemerkt bagu: Und wenn fich die Polizei auf ben Ropf fiellt, en wird ihr nicht gelingen, ben 15. Internationalen Jugenbtag als Rampf-aufmarich ber proletarischen Jugend zu beeintrüchtigen.

Eftingen a. R., 23. Hug. (Bootsunfall auf bem Rechar.) Alis nachmittag ein Serr von hier mit feinem auf Uclaub hier meilenben Sohn (Reichswehrfoldat) mit einem Rachen auf bem Rectar flufiadwarin fuhr, bemerkten fie, daß fich das Jahrgeug allmadilch mit Wasser fillte. Sie mollten noch die Badeanstalt erreichen und hamen auf einen 40 Meier heran, dann aber senkte lich der Nachen schon und die beiden Infassen kamen ins Wasser. Aus ihre Silferuse eilte Baboermalter Deftingmit einem Rettuogenachen herbei, an bem fich bie beiden in Gefahr Schwebenben feithalten konnten. Gie murben fo fcmell es alng nufs Trochene gebrucht und haben außer bem unfrei willigen Bab heinen Schaben genommen, 3mei auf ber Durchreife befindliche Frembe moren, wie bie Eglinger Zeitung berichtet, in bas Waller gefprungen, um fich an bem Rettungswert gu beteiligen, fie gogen ben unternegangenen Rochen ans Land. Satte fich ber Unfail wetter oben im Rectur ereignet und mare nicht fofort Silfe que Stelle gemelen, mare bie Sache fur ben Alteren, glemlich korpulenten Bootsinfaffen gefahrlich gemrfen. Go ift fie fur beibe noch glimpflich ab-

Boblingen, 23. Aug. (Selbentum im Rieinen. - Austrift aus ber evang, Kirche. Boramschiag ber Amiskörperichoft.) Die nahes zu 77 Jahre alte Frau Mallch murbe gestern beerbigt. Sie fland 47 Jahre lang im Dienste ber Allgemeinheit als Hebannne. Ihre auf-apferungsvolle Tätigheit erstreckte sich auf nahezu 3000 Entbindungen. In dankbarer Erinnerung gaben ihr daher viele Mitter, Gohne und Töckter unserer Stadt das lette Gefelze. — Im Begink find aus der evang. Rieche Im gangen 101 Berfonen ausgetreten und gwar 1 gur kath, Ricche, 3 gu ben Avwentiffen, 1 gu Baptiten, 2 gu ben Bibeiforichern, 11 gu ben Renapoliolifchen, 22 gum Freidenhertum und 61
gur Coong Gemeinschaft infoige ber Neuregestung bes Berhältniffen ber Ruche gu biefer. Von ben nunmehr 130 Mitgliebern ber Coong. Bemeinichaft haben 45 ihre Doppelmitgliedichalt erniart. - Der Bar-anichlag ber Uminkörperichaft fchließt mit einem Abmangel von 440000 Mark ab, ber burch bas verfügbare Restvermögen und eine Umlage non 410 000 gegenüber 400 000 Mark im Borjahr gebecht

Dibtingen, 23. Aug. (Son ber Univerfität.) Der Staatsprüfibent bat bie ordentliche Professur für öffentlichen Recht an der rechts- und wirtschaftswiffenichaftlichen Fakultät ber Universität Tübingen dem

Privatbogenten Profesoe Dr. Sans Gerber in Marburg übertragen. Riebernau DA Rottenburg, 23 Mag. (Ein Moto fatet in ben Rockar) Seute vormittag fubr ein von Gluttgart hammendes, mit 2 Berfonen befestes Berfonenauto in großer Gefchminbigheit auf ber burch Hochmoffer geriteten Belicke gwischen Obernau und Rebernau in den Achar. Das Auto überichlug fich zweimal, wodurch die Insalien schwere, sedoch nicht lebensgeschriftlich verletzt wurden. Sie wurden inn Kortenburger Krankenhaus verbracht.

Biffingen a. Enz. 23. Aug. (Die Freveltat eines Wilderern.)
Geftern trück erlegte Bogdauflicher Mirnberg im Rotenadierwald einen

fechs bis fieben Jahre alten Rebbock, ber Spuren langer grafter Qualen aufwies Dem Tier war ber Borberlauf völlig abgeschoffen. Ruch am finden Sinterlauf maren Schufftellen vorhanden, Die gwar wieder vermachlen waren, jeboch eine Rurgung bes Jufes um 5-8 Bentimeter gur Golge hatten. Das linke Ohr war von 9 Millimeter-Gefcoffen burchlöchert und am hinteren Reulenschenkel konnten wei-tere Gefchafgitucke festgestellt werben. Das Geweih hatte gang ab-norme Borm, mas barauf fchliefen lätzt, bag ber Rebbock ichon langere Beit in biefem verkenopelten Buftand im Walbe herumging. geht auch aus ber obligen Bernarbung famtlicher Schuftmunden ber-vor. Der gange Befund bes Tieres zeigt, daß es fich nicht um Schiffe aus Idgergewehren handelt, fondern um Die Freveitat von Wilberern.

Dettingen a. E., 23. Aug. (Alemannengrad in Dettingen a. E.) Bei Grabordeiten, welche in diefen Tagen auf dem Grundstück bes Wilhelm Roatg in der Möhingerstraße zur Errichtung einer Düngerftätte ausgeführt wurden, ist man einen einen halben Meter unter der Strahenhobe auf die Uederreite eines Grades gestogen, deren Freilegung noch am gleichen Tag in Anwelenheit von Bertretern bes Landes-muleums Stutigart erfolgte. In dem 2 Meier langen Grab befanden fich ein mit dem Ropf nach Westen liegenden Sheleit, bessen Anochenbau auf eine mannliche Berfon ichliegen lagt, 2 Schwerter mit einer ftark zerfallenen Umhüllung, eine Gützelichnalle und noch verschlebene kleinere Utenstillen. Das Skelett war mit Ausnahme ber Schödelsbecke ichliecht erhalten. Die Junde wurden, foweit sie für ein Museum von Wert sind, vond Stuttgart verbeucht. Bermutlich handelt es sich um ein Miemannengrad aus dem 6. oder 7. Jahrhundert.

Bellbronn, 23. Mug. (Recharktoftwerk Sorkheim in Brobebetrieb.) Mit Gertigftellung ber Rangiorbeiten ber Stauftufe Sochbeim ging gleichlaufend bie moschinelle Ausftattung bes neuen Rraftwerks, die nunmehr ebenfalls beendet ift - bis auf geringe Musgleichsarbeiten — jodof felt einen 14 Togen eiehtrifcher Strom erzeugt und prodemeise nach Sellbronn geliefert wird. Man rechnet bamit, bat in ra. beet die nier Wochen die endgültige Uebernahme des Werdern nach erfolgter Abnahmsprode erfolgen wird.

Weinsberg, 23 Aug. (22 Prozent Uminge.) Der Eint fieht an Einnahmen 91 510 R.M. vor, benen an Ausgaben 265 080 R.M. gegen-überfleben. Der Abmangel foll gebeckt werden burch 22 Brogent Umlage, 34 900 ADI. Gemeinbeanteil an ber Cinkommen., Rorpericalts-

und Umsahlteuer, einen erhöhten Staatsbeitrog zu den Schulgehaltskolten und den Juschult aus dem Ausgleichstrack.
Riechberg, DU Marbach, 23. Aug. (Bewerber für die Ortsvorsteherstelle in Altaberg.) Die Bewerbungstrift für die durch Rüchreits von Schuldelik Bopp feriwerdende Ortsvorsteherstelle von hier ist ge-

(Better bericht. Infolge ftarferer Einwirfung der bes Bezirkowohlschrinamts Schoenborf; Eugen Biltele, Berwollungsnördlichen Depression ift für Comitag und Montag mehrfach prolitikant Schmitten, beim Bezirkowohlschrinamt Woldlingen; H.
beberfes und auch zu zeitweiligen Rieberschlägen geneigtes Bradtopfleger Owen (Tech); Schultheith Schober, Weitherin bei BaBeiter zu erwarten. Ungen; Robert Uebele, Bermoltungsprachtiftant, Juffenhaufen; Ober-jehreite Kiengle beim Oberamt Bachmang.

Rentlingen, 23 Aug. (3wei Reutlinger im Jaltboot auf ber Donau von Illm bis ins Schwarze Meer). Frig Klett und Emil Bauber ftarteten im Morit auf einem Sonnfanbfaliboot von Ulm aus auf der Donau nach Konftantinopel. Diefer Tage landelen nun diefe beiben Unternehmungsluftigen in Macna und werden heute in Romtantinopel eintrellen.

Bermifchtes.

St. Barthelomius, Um St. Barthelomins (21. August) hat der Sommer so glemtlich seinen Höhepunkt überschritten Die beißere, ichone Jahredzeit neigt fich allmählich dem Ende an und in der Luft spürt man schon recht deutlich die Bor-boten des herannahenden Beröftes. Die Ernte ist größtenteils geborgen, wenn St. Bartholomins, ber auch als Erntebeiliger ult, ins Land gieht. In ben Balbern fieht man ben lang-amen Farbenwerbiel bes Baumlaubs. Die Jugvögel üben fich im filng und über ben Biefen fteben bes Morgens und am Abend immer baufiger garte Rebelichleier. Mit bem Bartholomaustag baben auch die "Dundstage" ihr Ende erreicht. Der Bartholomäustag ift auch ein Los Tag des Landmannes und zahlreiche vollstümliche Medensarten fnüpfen fich an diesen Tag, "An Bartholomn' ichreien die Bogel Ach und Web", Bartholomi' fdutt falt Waffer in den See", so fagt man am Bodensee. "Wie der Bartholominstag ist, so wird der Derbit "Bartholoma", wer Rorn bat, ber fa', wer Gras bat, der mith', wer Dafer bat, der rech', wer Aepfel bat, der brech". - Regen an Bartholoma' ift ein gutes Beichen. Wenn es an Bertholomans regnet, wird der Berbft troffen und die Rartoffeln geraten febr gut. Andererfeits erwartet ber Winger von einem regnerischen Bartholomänstag nichts Gutes: Regen an Bartholoma', tut den Meben web". - Anch die befannte Medensart: "Dir werde ich schon zeigen, wo Barthel den Most holt!" wird mit dem Bartholomäustag in Zu-sammenbang gebracht. Wie die Fanna erzählt, soll in früheren Zeiten nämlich senen Schankwirten die Ausschankberechtigung intzogen worden fein, die am Bartholomaustag noch feinen Roll anothernfen fonnten.

Sandel, Berkehr und Bolkswirtichaft

Birtichaftliche Bochenrundichau,

Borfe. Die Frage, ob die Bant von England, dem Rem porter Beispiel folgend, ihren Distont boch noch erhöben werbe, beichäftigte im erften Teil ber Berichtswoche immer noch die Borse und verursachte Schwankungen bald in belebender, bald in hemmender Richtung. Diese Sorge trat aber rasch in den Dintergrund, als die flandalösen Borgänge bei der Frank-furter Alligemeinen Bersicherungsgesellschaft, die zur Johlungsinftellung bei ber Gubweftbentiden Bant M.G. führten, be fannt wurden. Es fteben da nicht weniger als 160 Millionen auf bem Spiel und man beffiechtete gunadft eine farte Rud wirtung auf die Banten. Das führte ju nicht unerheblicher Aurdrudgungen. Bald feite fich aber wieder eine gunftiger Auffaffung burch. Man rechnet mit einer Stugungsattion ber Großbanken. Das wirfte beruhigend und die Kurfe finger wieder an ju fteigen. Die Berbandlungen im Dang, bei benen es eigentlich doch mehr ober weniger um die Zufunft der dent iden Birtichaft bandelt, fpielten an ber Borie eine auffallenb peringe Rolle. Erft als die beutsche Delegation ihren erusten Schritt unternahm, um Marbeit ju fchaffen, verurfachte bie Unfiderheit über ben Ausgang der Konferenz in Berbindung mit einer Berichlechterung der Juli-Dandelsbilang eine Abdnoadung. Das Geschäft lielt fich wahrend ber gangen Berichtszelt in giemlich engen Grengen. Gelbmarft. Die Läge des englischen Geldmarftes, dem

seitere Goldverluite droben, ift immer noch untlar. Die Ent widlung der Dinge dort fonnte auch dem deutschen Geldmartt Erschwerungen bringen. Am Medio war zunächet feine besondere Anspannung des Geldmarktes zu bemerken. Als dann aber die Steuerichede gur Einlöfung famen, flieg die Rachfrage nach Tageogeib. Doch icon nach wenigen Tagen war die Medio-Ansbannung überwunden und es notierte Tages-geld 6—8. Brivatdistonte batten bei 7% sehr fleines Geschäft, twobel fich Angebot und Rachfrage siemlich ausglichen. Monatseld wurde für Börsenfirmen bei 9%—10% allmählich etwas trif im Hinblid auf den berannahenden Ultimo und weil man bamit rechnet, baft bie tommenben Ernte- und Berbitmonate

die Gelbfähr versteifen werden.

Brobuttenmartt. Un ben Getreibemarften feste fich Ridgang ber Breife junadift fort. Dann gab es eine feftere Gefamtftimmung, Die aber nur von febr furger Dauer mar. Da bie nordamerifanischen Terminmartte erheblichen Breisichwanfungen unterliegen, wurde bie wegen bes unmungelnit noch gebemmt. Eine Musnahme bilbete Rongen ber fich auf verringerte Bufuhren und größeren Mitblenbebarf befestigen tonnte. Un der Stuttgarter Landesproduttenborfe kosteten Biesenben 8,5 (unb.) und Strob 4,75 (unb.). An der Berliner Brobuttenborfe notierten Beigen 244 (- 4), Roggen 196 (+ 6), Gerfte 188 (unp.), Safer 177 (- 7) Mart je pro Tonne und Beigenmehl 35 (+ 0.25) Mart pro Doppelgentner.

Warenmartt. Der fühwestbeutsche Arbeitsmartt bat fich, obwohl die Landwirtschaft für Arbeitskräfte noch sehr aufnobmefähig war, verlichlechtert. Die lette Großhandelsinder-geffer ergab einen leichten Müfgang von 138,1 auf 137,3. Die Baumwollinduftrie bat bei weichenden Terminbreisen Ein-bechungen für das vierte Duartal vorgenommen. Fluf den Judermärkten war die Saltung der Känfer wegen der Unewifiheit über die weitere Markigestaltung auwartend und das Geschäft rubig. Am Wollmarkt zeigte fich Kaufintereffe. Die beutsche Telephoninduftrie batte nach den leiten Berichten inen ftarfen Auffchwung ihres Anslandsabsabsabes zu ver-

Biebmartt. Um Schlachtviehmarft bat fich bie Bufubr her Rachfrage wieder mehr angepafit. Großvieb hatte und beränderte Breife. Fur Jungrinder und Ralber gob es einen muffigen Breisanstieg, mabrend bei Schweinen ein leichter Breisruckgang festzustellen war.

Solamarft. Die Lage ber Rabelicinitibolamärfte ift inverandert. Richt nur der Baumarft, ber neuerbings im Erlahmen begriffen ift, auch die anderen Solzberarbeiteinduftrien fehlen mehr oder weniger als Abnehmer, fo dag ber Roufum ale riidgangig bezeichnet werben muß.

Reueste Nachrichten.

Stuttgart, 23 Aug. Um Montog trof laut Gubb, Jeitung im Boffer Mifftonnhaus bie Rachricht ein, baf bie brei Mifftonare Balter, Kilpper und Fischle von Raubern auf bem Weg bet Rapin den Schuliteit Bops freiwerdende Ortsvortliefectelle von gier ist geftern obgelaufen. Es find folgende 13 Bewerdungen eingelaufen:
Bofier Mistonshaus die Rachricht ein, dos die der Missoner Schullteit Sicher, Warmbronn; G. Möglinger, Oberamtspliege Marbach; K. Dinnler, Berwaltungsproktikant deim Geziektswohlfiggertungen; K. Bilder, Wanton, wo sie zur Erholung in ihren FerienhäusKentlingen; K. Bilderer, Berwaltungsproktikant dem Oberamt Beligheim; Wacker, Schuliteihenantsossissent, Luiksau; Obersekretär
nach Kapin gurück. Die Käuber beobsichtigten wohl, eine große
Wag Armbruster, Balbingen a. F.; Obersekretär Möhner, sto. Leiter Samme als Lösegeld zu erpressen. Für die Baster Mission wie für

geftebet. Rilpper und Gifchte find gournembergerige. Bach be einterer von Liebersbronn bei Chlingen geburtig. Bach be einterer von Liebersbronn Bei Milettembergerinnen. Militage b it Schweiger. In Ramerun ift Miffionar Bonfah auf eine

barf n gu fan

mittag ben in

Gemri

GTHUDS

ante f.

tracert.

an ben

DEE EV

rechten

der Ka

Shultar

Dir Ti

School

s Win

Telbftver

bicito

Braner

fei, aby

Berneb

bie Re

perfdire

humber.

ibm bie

gebenibe

weitant

febr ber

die auth

bezz in

cintelne

distant

melbet.

Brud a

fallen tr

Cutwick

Dit . It

dines en

baraui !

fener be

tämizfen.

Benerios

descomm: with bic

Armeelo

fleben et

Bengergi

ift mit

bei Tabi

Front fin

dafi bie

Rimont fi

melbet, b

and June

perganger

morben !

in die E diebene

iten geti

abtreite

bed Gefar

directent

Bario

bent Doog

our geht

er olg un

aber das

Erfolg, to mm, inde

menn Den

ene ben ?

ionen Mi

ermittag

dreiticheib

ufen, die begen bie

unm gr

панвегде

Brutiden.

beftimmte.

merben, b.

of August dinen, be

er Befatte

exiditet, r

mohlmo

Bang

Frie

elefon 985 Aus

Infertigue

20

Remi

Bain

Bei

P EBi

Munchen, 23. Aug. Sier wurden gmölf kommunftites In tonder vertialtet, weil fie verbotomibrig Rot-Front forthübein Koln, 23. Aug. Bur Angelegenheit des vermisten Simme inen Bogel meibet ber Boligeibericht, baf ber Bermifte heute m Eriminaldirektion erichien und angab, bag er von Roln eine Be rife nach Lugemburg und weiter nach ber Schweis gemacht bie erft gestern ersahren babe, bog er vermigt werbe. Er gab weite bag er in der Racht jum 15. d. M. auf der Rheingromende gwei Mannern überfallen und der Brieftalde mit 188 Mark be purbe. Mus geichafelichen Grunden habe er von bem Ueberig |

Machen, 23. Mus. Die Nachener Boligeiverwoltung befilbet mehr Die Bruffeler Melbung, wonach im Zusammengang me Ueberfall von Mechernich vier Männer in Berviers verhaltet m Ob fie mit der Sat in Berbindung firben, fei noch nich gestellt. Wie weiter verlaufet, wurde der vor einigen Tagen is selden Angelegenheit verhastere Arbeiter So'el Kwenn inzunftan Nachen übergesuhet. Geine Alibiangaben werden angezweisch Berlin, 23 Aug. Wie aus Kassel gemeldet wird, b

Berfonen mit gefälichten Arbeitelofenausweifen b gellenlosen Metallarbeiteen zustebenden Unterstützunger e oben. Der Edmindel wurde aufgebeft, als die beime Metallarbeiter ihre Unterftugungen abholen wollten 📷 luttrungsfarten gunächet nicht gefunden werden fomiten Tage ipater fand man bie Quittungofarten mit ben th driften der Metallarbeiter, die feiner von ihnen pos

Berlin, 23. Aug. Ale der Kriminglaffiftent Gane feinen Rindern heute por dem Affenhaus im Berling ftand, fielen im zwei gutgeffeibete Manner, ihrem Und nach sweisellos Ausländer, auf, die dauernd brängelbe sehr auffällig benahmen und plöglich raschen Schriftes a gingen. Als der Beamte gusammen mit einem Wärte beiden aufforderte, fich auszuweisen, flüchtete der eine dann por bem Saus bes goo Direftore gujammen und fin einen epileptischen Anfall por, indem er wie rafend m dlug. Er wurde festgenommen. Anf dem Wege jur B errifi er feinen Bag und warf 2 wertvolle Brillantring Die Wegenstände murben aber wieder gesammeit. tellte felt, daß es fich um einen Sizilianer namens Eer Beiso handelt. Gein Belfersbelfer ift entfommen. iner ber gefährlichten internationalen Raffenblebe fein

Baris, 23. Ming. Auf dem frangofischen Kreuger "Din Nomin", ber auf ber Reede vor Toulon lag, bat fich ge eine Explosion eines Luftfourpressors ereignet, durch die Matrosen getötet und zwei schwer verletzt wurden. Der An admiral Robert als Rommandant des leichten Geschne von Toulon hat fich an Bord des Kreuzers begeben, m Toten feine Chrenbezengung gu erweisen und eine U udning fiber die Urfache bes Unfalls einguleiten.

Rawns, 23. Ang. Wie and Moston gemeldet wird, fie Freitag früh um 3 Uhr Modfauer Beit vom Mich Jentralflugplay der Flieger Scheftatow mit dem Mig Canb ber Cowjets", erneut jum Flinge Mostan-Mengert vill benselben Weg wie beim ersten Bersuch einschlagen.

London, 23. Ang. Die von amerikanischen Kultenti angestellten Rachforidungen nach den feit mehreren I permiften Sanveiger Ozeanfliegern find bisber ergebnistel

laufen, Um das Schieffal der Flieger besteht ftarfite Beim Reinhorf, 23. Ang. Schabselretar Mellon überwiss öfferreichischen Gesandten in Washington einen Schof i 122814,70 Dollar, Diese Tumme ftellt den Gegenweit bas im Kriege beschlagnabute öfterreichische Eigentum bir weit ber Erlös nicht für die Entschädigung amerifanifder priide verwendet wurde.

Schweres Autounglud.

Ramen (Befrialen), 23. Aug. Deute nacht ftreifte Lieferkraftwagen des Kleuspnermeifter Fluhme aus Berglie mi der Deeringerstraße einen Waum, wobel Kastenauber Berbed volltommen geriplitterten. In bem Wogen bei fich 12 Berfonen. Anf der Stelle getotet wurde der Alem Dobner, 6 weitere Infaffen wurden auf die Strafe uts dert, fie erlitten ichwere Schüdelbruche, Gehirnerschüttern und Anochenbrücke und wurden sämtlich in das Rau Aranfenhaus eingeliefert. Die polizeiliche Untersuchung eingeleitet. Der Wogen muß eine ungebeure Geschwindi-entwickelt baben, ba er erft 90 Meter hinter ber Unglide jum Steben gebracht werben tounte.

Frantfurter Allgemeine Berficherungs-Attiengefelliche Das Ergebnis ber Bantenberhandlungen.

Berlin, 23, Mug. In ber geftrigen Berfammlung in bifder Glaubiger ber Franffurter Allgemeinen Berfichern A.G. wurde unter ben Erschienenen eine grundfahliche Ut ustimmung über ein breimonatiges Stillhaltefonsorti ielt. Mit den gestern nicht erschienenen in- und ausländ Blaubigern wird wegen Beitritts gu bem Stillhaltefonfor verbandelt. Dem unter Boraussenung bes Zuftanbefem des in- und ausländischen Stillhaltefonfortiums begrind Abwidlungstonfortiums gehoren die der Gefellichaft !! ftebenden Banfen und eine Anzahl anderer Banfinfitute mit weiteren Banffirmen wird wegen Beitritts berben Das Abwidlungstonfortium bar die Aufgabe, mit ben sur Berfügung gestellten Mitteln eine ruhige und zweifm Abwidlung ber Gefchafte burchguführen.

Die Tagung bes Reichoftnbtebundes.

Riel, 23. Aug. Die Tagung bes Beichoftabtebundes beute auf ber zweiten Bollversammlung ale Ort für bie al Mitgliederbersammlung Leipzig bestimmt. Der geschift rende Präsident des Reichsstädtebundes. Dr. Daedel, begtil bann die Entidillegung gum Finanganogleich, in ber belt lich barauf hingewiesen wird, daß die Belaftung der mitt und fleineren Stabte bis ins Unerträgliche geftiegen feien eine ftartere Berudfichtigung blefer Stabte bei ber leber fung von Reichsftenern verlangt wird. Die Entichlief wurde gegen die Kommunifien angenommen. Es beigt b

Gesunde Kinderjahre

find bas beste Rapital, bas Sie Ihren Rindern mitge können. Berabreichen Sie in der Milch Ovomalfine, notürliche, aus Malgertrakt, frifcher Mild und frifden C hergestellte Krastnahrung. Zedes Kind verträgt sie und nie fie gerne.

In Apotheken und Drogerien vorrätig ; 250 Gr. Buchle 92R 2. 500 Ge. RIR. 5.—. Graffsprobe und Druckfachen burch :

Dr. A. Wanber, G. m. b. G., Dithofen-Rheinbil

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

Belt fcmeter Bone per; erfterer son II. burtig. Auch bie einen. Miffiener S Bonfak auf eine ?

Front fortführten. permitten Dinen Bermigte heute mi pon Rola eine Gris throety gemarks have erbe. Er gob mein er Rheutptommite mit 188 Mari ber non bem Ucherfall a

ermaitung beitätig . usammenhang me erolero perhaftet me ben, fei noch nies einigen Togen in Koenn inzwitzu then angegweilelt. gemelbet mirb, to ofenousweisen be Unterstützungen a. , ale bie betrelle olen wollten unt werden fonnten e axten mit ben Ilbon tonen men

alaffiftent Zenn us im Berliner mer, ihrem Kust ternd drängelten ichen Schriftes in tt einem Werin ditete der eine. mammen und 🚟 wie rafend un lle Brillantringen oer gefaurmelt. ner namens Carl Raffenbiebe fels en Kreuzer "Tupu lag, hat fich gele eignet, durch du b wurden. Der Rum Leichten Gefdroch ere begeben, un h und eine Um

emelbet weeb, firm Belt vom Weiter Roston-Rengert ub einfeliggen. nischen Kustenst eit mehreren & ther ergebuiole bt ftarifte Bein dellon überwied einen Schot ben Gegenwird

be Eigentum ber

anteiten.

a amerifanisher b mocht fittelite ihme aus Bergtme et Staftenaufous em Bogen bein murbe ber Mien ble Strafe gel ehirnerfcutter th in das siem be Untersuchun eure Wejdowink er der Unglück

Attiengefellichat inblumgen.

Berfammlung in einen Berfichern rundfanliche Un Ibaltefon fortun und ausland Buitanbefom rtiums begrin r Gefellichaft : er Boufinftitute Beitritte verben gabe, mit ben tge und gwedne

icheftähtebundes o Ort fitt ble nit Der gefchafte Bacdel, begrut rich, in ber belt astung der mitt

unbes.

geftiegen feien Die Entidild en. Es beigt b

Kindern mus Opomaitint, und fri den G trägt fie und m

Ot. Blick NEL difachen burch: bolen - Rheinber

n. a.: Der endgilltige Jinanzausgleich in Reich und Landern intereffierten Mächte, un der für Deutschland wieder die In einigen Tagen beginnt die Schule. Es gibt mohl keinen gu sanieren und die an sich erwitnichte Milderung einzelner wurde nach eine Gentleiten Beichsminister Dr. Etresemann und Dr. Wirth teilnahmen, hundelt, in dem nicht für diesen Jentschland wurde nach einzelner wurde nach einen gentleich der Gerbaten ber Milderung der Garberobe der Kleinen sehlt. Jest hat man untragbarer Steuerlaften burchzuführen, sondern nuft zugleich ben in besonderer Rotlage befindlichen mittleren und fleinen Gemeinden ein Existenzwinimum ficher ftellen, bas ihnen bie Erfüllung ibrer gefehmaßigen Aufgaben ermöglicht. Dies fann erreicht werden burch gwedentsprechende Ergangung ber gemelablicen Ginnahmen, die nicht nur bestimmten Gemeindes gruppen, fandern allen mittleren und fleinen Gemeinden guante tommt auf Gebieten, Die eine ftorfere Belaftung verrenen, ferner durch ausreichende Beteiligung ber Gemeinden an ben großen Stenern in Berbindung mit einer ausgleichenben Berteilung biefer Einnahmen, fowie burch gleichzeitigen gerecten Ausgleich ber Boligeis und ber Schullaften innerhalb der Känder, vornehmlich bezüglich der mittleren und höheren weber in der Frage der Summe von 200 Millionen Mark aus der Underfamigig fart belaften und bie die Erfällung einer der Unberschiegen der Ansbeiten und Beiegungssichaben oder mit Be-Quiturpflicht barftellen, Die eigentlich Aufgabe bes Staates ift.

Das Berichulben bes Sahrbienftleitere bon Boifarn. Wien, 23. Lug. Wie die Blätter zu der Kataftrophe auf der Tauernbahn mitteilen, ift der Triefter D-Zug von Schutzgach-St. Beith nach Gafrein mit einer Verspätung von Minuten um 11.37 Uhr abgelaffen worben. Da die Babn eingleifig ist, bat der Jahrdienstleiter von Schwarzsch-St. Belth selbsverifindlich fein Signal "Freie Fahrt" abgegeben. Trop diese Umstandes bat der Fahrdienstleiter von Loifarn den Broger Berfonenzug ohne sich zu überzeugen, ob die Bahn frei sei, abgesertigt. Der Fahrdienstleiter von Loifarn, den die Sould an dem Zugszusammenftof trifft, bat fich bei feiner Securimung bor ber Genbarmerie mit Ueberarbeitung ent-

Beibrechung bes Bigefanglers Schumy mit Bertretern ber Gelbftidupverbande.

Wien, 28. Ang. Wie die "Neue Freie Presse" erfährt, bat die Regierung in den lehten Tagen mit den Führern der derschiedenen Seldrichundersände Fühlung genommen. Ber-inter des Deimatschundes und des republikanischen Schup-nundes haben der Ligefangler Schump vorgesprochen und mit ibm die vom Ministerrat beschlossenen Kasnadunen einer ein-nischer Jeit (1 Beweise gebenden Erörterung unterzogen. Der Bizefanzier hat hierbei daran bingewirsen, daß diese Massuahmen, die sich selbst-verkändlich nicht einseltig gegen eine Partei richten, ebenso sehr der Verbütung bedauerlicher Borfälle für die Zufunft, die auch der Bimtanbaltung ichablicher Auswirfungen insbesonbere in wirticoftlicher Begiebung bienen. Die Bertreter ber einzelnen Organisationen hatten für biese Auffassung ber Regierung volles Berftandnis gezeigt. Eine Lofalforrespondenz melbet, daß die Regierung sich mit dem Plan beschöftigt, in Bind an der Mur eine Garnison des Bundesberres zu eritten. Diefer Blan foll im Bufammenhang mit ben Borfallen in St. Lorengen fteben.

Die Gutwidlung in China.

Landen, 23. Aug. Die vorliegenden Aachrichten über die Enwicklung in China lauten wieder ziewlich alarmierend. Die "Times" meidet aus Mulden, daß nach den Mittellungen eines Angenzengen des rufülschen Angriffs dei Dalai Wor die dinefischen Truppen in den Schützengraben blieben und fich darmit beistränkten, die nach dem Artilleriebordereitungs-fener vergebenden Russen durch Maschinengewehrseuer zu be-Mur febr wenige ber Angreifer tonnten burch ben geurtforden lebend bindurchfommen, 40 wurden gefangen gewemmen und nach Charbin gebrocht. Auf chineficher Seite nird bie Starte ber Comjetarmee an ben Fronten mit gwei Armerforpe angegeben. Muf ber öftlichen Geite ber Front fieben etwa 20 000 Mann Infanterie und Kavallerie mit zwei Lengerzügen, Alugseugen und Artillerie. Die wekliche Front in mit 4000 Monn Infanterie und Kaballerie, I Banzerzigen, 6 Zants und über 20 Flugseugen beseit, die salt alle dei Tabulissu zusammengezogen sind. Auf diesem Teil der Front sind seine Schitzengrüben angelegt, worans man schließt, des die die der bereitstebenden Truppen für eine Offensive bestimmt sind. Rimmet find.

Mexitanifde Banbiten terrorifieren eine Stadt,

Remiport, 23. King. Wie Affociated Bref ans Mexito melbet, haben Reifende, die in der Stadt Torreon in Coabuila mis Juan de Guadelube eingetroffen find, berichtet, daß am vergangenen Samstag San Juan von Banditen überfallen wochen ift, die zum Teil in Antomobilen, zum Teil zu Juß in die Stadt eindrangen. Der Leiter der Bolizei und verschieden Gürrger der Stadt wurden im Kampf mit den Banditen achitet. Die Urhaber des Nordenschieden wird ein den beiten gehörtet. biten getötet. Die Urbeber bes lieberfalls baben fich nicht nur ublreicher Plünderungen ichnidig gemacht, sondern auch ihrem spredenstratment die Krone aufgefent, indem fie die Infassen bes Gefangniffes losliegen.

Das Trauerfpiel im Saag. Deutichland bezahlt alles!

Baris, 23. Aug. Rach ben Berichten ber Morgenpreffe aus dem Sang ftellt fich bie Lage nunmehr wie folgt: Mm Camemg geht die Konferenz zu Ende; entweder mit einem Mig-triefg und ber Ausficht, fie fpater wieder aufzunehmen und der das Schidfal des Ponngplanes ju entideiden oder mit Erfolg, wenn es gelingt, bag man Snowden gufrieden ftellen ann, indem man ihm ftatt der geforderten 48 Millionen Mart abis 132 Millionen anbietet, die man nur dann finden fann, benn Deutschland damit einberftanden ift, daß der Heberichuft tas den Zahlungen des Damesplanes in Sobie bon 300 Mil. limen Mart berangezogen wird. Bor diele Entscheidung fei schern abend die deutsche Delegation gestellt worden, die heute Somitiag eine Antwort geben wird. Diese Antwort salle ihr nicht leicht, desbald babe sie die Meichstagsabgeordneten Breitscheib, b. Rheinbaben und Braune nach bem Dang bemfen, die an ber wichtigen Entscheidung mitarbeiten follen, dagen die Tentschen nein, dann werde alles in Frage geftellt aus man muffe mit der Möglichkeit eines ergebnistofen Aussinandergebens der Konserens am Samstag rechnen, sagen die Leutiden ja, fo werbe erwartet, baf fie ale Gegenleiftung bilimmte Berficherungen über die Rheinlandraumung forbern nerden, b. h. eine raschere Raumung als die die Briand bis int zugestehen wollte. Briand mun mit dieser Möglichseit undnen, denn er bat beschleunigt den Oberkommandierenden der Befahungsariner, General Guilleaumat, wie der "Matin beindet, nach dem Haag tommen taffen, damit er nochmals Rinder-Tage bei Knopf in Pforzheim. Die Beibredungen im Sang,

Sang, 23, Mug. Die bente nachmittag um 4 Ubr be-

Friedr. Breusch, Pforzheim, Inh.: Fr. Roth. Metzger-Straße 7. Nächst dem Marktplatz delon 985 Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.

Anlertigung kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen. Herrenwäsche nach Maß.

10:00 Ilbr vertagt. Erörterungsgegenftanbe bilbeten, wie am Barmittag, die mit ber Befegung im Bufammenbang fichenben finangiellen Gragen fowie bas Bergleicheberfahren.

Unichliegend an Die Finangbeibrechung ber 5 Dadite fintteten Die Reicheminifter Dr. Curtine und Dr. Sifferbing bem englifden Schapfangler Enowben einen Bejuch ab. Gegenüber ben Bermutungen, die fich auf eine Erffarung Loucheurs por ber frangoffichen Breffe ftunten, beis die beutiche Delegation bei birfer Gelegenbeit bon fich aus ergangende Borichlage gu dem bon ben 4 fibrigen Glaubigermachten beute vormittag burch Jafpar ber englifden Delegation überreichten Angebot gemacht butte, ift festgufiellen, buf bie beutide Delegution jug auf irgendwelde Berichebung ber geichutien und ungeschühten Aunnitäten bes Poungblanes ibrerfeits Angebote gemacht bat, Much ift Deutschland in feiner Weife an bem Angebut der 4 übrigen Glanbigermuchte an England befeiligt, bas nach einer englifden Breffeerflarung bon Enumben ale ungenugend abgelehnt wurden ift. Gie ceffarten bem englifden Schapfangler, bag fie ben Stanbpunft ber 4 Reparationsemb fünger in der Berteilungefrage bee Damesplau-Heberichuffee aufe entimiedenfte ablebnen mußten und fanden in biefer Ginnicht Snowdens Buftimmung. Der englische Schapfungler wiederholte, bag er jede Einigung gwifchen den 4 Meharntions. empfängern auf Roften Deutschlands gurudweife.

Bur Weltfahrt bes "Graf Jeppelin".

Tofio, 24. Aug. (Tel.) Das Luftschiff "Genf Zeupe-lin" befand fich beute früh 2 Uhr auf 161,25 Grad öftl. Länge und 19,20 Grad nördt. Breite. Das ift 2000 Kilometer ban

"Geaf Bepbelin" über bem Stillen Dzean.

Newhort, 23, Ang. Wie Affociated Breg and Tofio melbet, haben die javanischen Aunkhationen um 9 Uhr abends java-nischer Zeit (1 Uhr mittags MGB.) Funtmelbungen des "Graf Zepvelin aufgesangen, in denen die Bosition des Luftschisses mit 35 Grad 40 Minuten nördlicher Breite und 145 Grad 20 Minuten öftlicher Lange angegeben war. Aus biefer Bofitione. melbung lagt fich entnehmen, daß bas Lufticbiff in 6 Stunden efting 300 Meilen in öftlicher Richtung von Tofio gurlichgelegt hat. Bie aus San Franzisco von der Radio Corporation of America berichter wird, ift die Bofitionsmelbung auch von bem Dampfer "Aftral" aufgesangen worben. Bie bie Bofitiond-angabe angubenten fceint, ift Dr. Edener sofort oftwarts auf das offene Meer binansgestenert, statt sunächst einen nördlichen Kurs einzwicklagen. Wahrscheinlich gestehn das in der Absicht.

einem lofalen Sturmgebiet auszuweichen.
Im 1 Uhr morgens Toftoer Zeit (5 Uhr nachm. den 23.
August MEA) gab der "Graf Jeppellin" durch Junffpruch folgenden Standort an: 36 Grad nördt. Breite, 151 dft. Länge. Diese Volktion besindet sich eine 600 Meilen öftlich don Kasumigaura und deutet an, daß das Lufsschiedischen Senter and des Lufsschiedischen der nach Seattle folgt. Die Durchaunittsgeschwindigkeit betragt.

90 Stundenkilometer.

Sturmfahrt bes "Graf Beppelin".

Aus Remport wird gemelbet: Das Luftichiff "Graf Bepbelin" geriet 25,5 Grab Mard und 147,5 Grab Oft in ein Schlechtwettergebiet und mußte ein ichmeres Gewitter über sich ergeben laffen. Mehrere Minuten lang war das Luftschiff bon Bliben umgeben, "Graf Zephelin" überstand jedoch das Gemitter ausgezeichnet und hatte unmittelbar nach dem Passieren des Schlechtweitergebietes eine Stundengeschwindigtelt von 146 Kilometern. Die Radiostation Cardoba auf Alassa fing 3 Stunden nach bem Start bes Luftichiffes ein Bardiele-gramm an eine japanifche Rabioftation auf. Benn bas Luftichiff biefe Geldwindigfeit beibebalt, wird

es Los Angeles etwa Dienstag um 2 Uhr morgens erreichen. Mus den Standortmeldungen des "Graf Zeppelin" geht berbor, baß das Luftichiff mutig in die weiten Streden des Stillen Cheans hincinfleuert, fatt ber Grofigirtelroute gu folgen und Dienns hineinfleuert, natt der Geoggirtelroute zu folgen und fich in der Rabe der langgestredten Inselgruppen zu batten, die fich don Jahan die nach Alasta binziehen. Dr. Edener befundet dabei binsichtlich der Wetterlage die gleiche icharse Beobachtungsgabe, die schon bei den früheren Alügen mit den Ersolg gewährleisteten. Obgleich das Luftschiff auf dem südlickeren Kurs, dem es jest folgt, eine größere Strede zu bewältigen bat, so entgeht es doch dem ungünftigen Wetter, das nördlich seines jedigen Standorts berricht.

nördlich feines jegigen Standorts berricht. Nach einer Meibung der "Newhorf Times" and Kasumi-gaura bezeichnete Dr. Edener die Beschädigung der Motor-gandel als unglicklichen Ausall, für den weder die jahanische Mannschaft, noch die Ingenieure der Flughalle ein Tabel tresse. Luftschiffspitän Ledmann erklärte, der Aundslug sel utscheidend für die Bufunft des Luftschiffes. Weientliche Konftruftioneanberungen feien für bie nachfte Beit faum gu erwarten. Soweit lange Ueberlandfreden wie die Gibirienreise in Frage samen, sei jedensalls die praktische Verwend-barkeit des Luftschiffes erwiesen. Rach einer Meldung der Associated Bress enthält die Beppelinpost einen Brief des Verwierwinisters Damaguchi an seinen in der Paul of Japan in Newhorf tätigen Sohn. Dr. Eckner hat an den Kom-mandanten des Kingdasens Kalumiganra, Viscadmiral Eda-bara, einen Aunkfuruch gerichtet, in dem er seinen Dank für die gastireundliche Aufnehme und keine Bermanderung für die die gaftfreundliche Alufnahme und feine Bewunderung für die ausgezeichneten Anordnungen und die unübertreffliche Tat-fraft und Geschicklichkeit des Aughasenversonals ausdrüft. Dr. Edener erffarte mortlich: "Wiemand von Ihrem bewunderungewürdigen Berionnl trifft ein Berichulden für bas Miggefcbid, das fich geftern früb ereignete.

Ameritanifcher Guntberfebr mit bem "Graf Bepbelin",

Bafbington, 23. Bing. Die Radio-Company ermächtigte bie Radio-Company of American, mit dem "Graf Zeppelin" durch ihre Stationen Bolinus in Kalifornien und Musben während des Finges von Toko nach Los Angeles mittels Aurz-wellen zu verfehren. Die Ermächtigung wurde mit Rüchicht auf das ungewähnliche Unternehmen gestattet.

Gestern begannen die mit Spannung erwarteien Kindertage bei Knaps unter dem Motto: Alles sür das Kind. Das ganze Haus hat sich im wahrsten Sinne den Wortes von einem Ang zum andem nang aus das Kind einarstellt. Schon die Auhenfront ist mit originellen. Bladaten geschmildt, die auf die große Conderveranstaltung dinwellen. Betritt man die geräumigen Berhaufsräume, so sollt einem ganz besondern das gänzlich veränderte Bild des Lichthofes in die Augen. Aus diesen sind die sich sonst diese besindlichen Abteilungen verschieden, um einer langen Reihe von Extratischen Platz zu machen, auf denen ausschliehlich Bedarfsartikel für das Kind ausgestellt sind. Die kleinen Breise, auch für die besten Quositäten in den erwischendlich Die bleinen Preile, auch für die besten Qualitäten in den entstidendichen Ausstührungen, sagen beutilch, daß es Knapf einem wirklich leicht machen will, den Bedarf für die Kleinen auf lange Zeit zu decken.

Belegenheit, alles, aber auch alles, für die Kleinen besanders günftig

Aber nach für bas Bergnugen ber Aleinen hat Anopf geforgt. Im 2 Stock bes Houses ift ein Schieftland errichtet, in welchen eben Kind, bas im Befin ber an Raffe I gratts erhaltlichen Rarie ilt, jedes Kind, das im Besig der an Kane i grans ernstituten Karn genern eigenden Artiket geminnen bann. Damit auch die Aleinsten Gelegenheit haben, etwas zu gewinnen, ilt für diese eine Würselbude aufgestellt worden. Das Herz lacht einem im Leide, wenn man den Caber der Kleinen deim Schieften und Würseln bendachtet und wie strablen die Angen, wenn ein Kind einza gewonnen hat.

Riemand versäume, mit seinen Aleinen die Kinder-Tage bei Kannet zu besonden.

Stabipflege Reuenburg.

Heuscheuer.

Die Stadigemeinde verkauft eine Seufcheuer auf ber "Großen Wiefe", 14 m lang und 8 m breit, auf ben Abbeuch. Die Scheuer ift noch gut erhalten und eignet fich als Seus ober Dreich-Schener. Befichtigung ift jebergelt möglich. Angebote wollen bis Greitag ben 30. Auguft 1929, abends 6 Uhr, bem Stabtidultheifenamt über-

Sindtpfleger Effich.

Erwiderung auf den Wahlaufruf Bur Ortsvorsteherwahl in Schwann!

Ginem unbefongenen Lefer bes gestrigen Artikels, Die kommende Ortsvorsteherwahl in Schwann betreffend, burfte es nicht entgangen fein, bag folder lediglich eine Wahltaktik gemeinfter Urt ift. Die Anhänger bes Randibaten Albrecht versuchen nämlich die übrigen zwei Bewerber aus ber Wahl auszuscheiben, ben einen aus nichtsjagenden Grunden, ben anberen auf Grund von eingezogenen, angeblich ungunftigen Erkundigungen, die bereits widerlegt find. Es bieibt ben verehrlichen Bahlerinnen und Bahlern übertaffen, biefe burchaus verwerfliche Sandlungsweise burch entsprechende Wahl zu verurteilen.

Bur Aufklärung fei erwähnt, daß Kandidat Lubwig aus seiner früheren Tätigkeit in Schwann als überaus tudtig bekannt ift und bag er fich jederzeit allgemeiner Beliebtheit erfreut hat. Wir beweifen unfere Unbanglichkeit

burch einmfitige Stimmabgabe für

Ludwig.

Biele Wähler.

Achtung Landwirte!

gutes Futter

für Gefligel, Schmeine ze. Gie erhalten: Brehm's Knochenmehl, Brehm's Knochenichrot, Cierlegefutter "Univerfal", Körnersutter "Universal", Leipziger Futterkalk, Fifdmehl

gu porteilhaften Breifen bel

Georg Ceibbrand, Pjorzheim, Tel. 8963. - Magimilianftr. 150.

- Bertreter allerorts gesucht. -

Hallo 4918!

Schnell ein Auto von Müller denn er ift billiger!

Personen- und Waren-Beförderung, Gefellichafts- und Bereins-Sahrten gu jeder Tag- und Rachtzeit.

Hebernehme famil Motorrabs, Auto-Lichts und Anlaffer-Reparaturen, autog. Schweiß. und Schneibarbeiten,

Reulagern von Auto- und Elehtro-Motoren. Batterie-Labeftation.

Bertreter von Opel., Citroen., Wippet- und Chevrolet-Mutos und Opele, Triumphe, Bude, Schitoffe und 91511-Wanderer-Motorrabern.

Auto-Müller, Birkenfeld-Pforzheim, Sauptfirage 22 und am Babnbol.

Bilbbab. Tüchtiger, guverfäffiger

kann fofort eintreten bei

Withelm Smill,

Boitkarten, Kunste und Blumen-Rarten

in ichoner Ausführung gu haben in der C. Deeb'fiben Buchbanblung

Freiw. Feuerwehr Neuenbürg.

Am Samstag ben 31. August 1929, abends 6 Uhr, findet eine

Schulübung der Züge I-IV einschl. Spielleute, Elektriker und Sanis

tater fatt. Bollgabliges Ericheinen wird erwartet. Bei ben Spielleuten werden noch einige Leute eingestellt und find Anmeldungen bis 30, August 1929 an das Kommando

Aus Berkehrsrücksichten wird ber Antrittsplag nach ber Mühlitraße verlegt.

Das Kommando.

Wähler von Schwann!

Rur noch Stunden trennen uns von dem Zeitpunkt, welcher die Enticheidung bringt, welchem von brei Bewerbern wir die Geschicke unserer Gemeindeverwaltung für die nachsten gehn Jahren in bie Sanbe legen wollen.

Schon seit ber Kandidaten-Borftellung tobt nun ber Wahlkampf. Dieser hat sich in ben letten Tagen berart zugespitzt, daß sogar die Presse in Anspruch genommen wurde durch einen gestern im "Engtäler" erschienenen Aufruf sür die Rundidatur Albrecht. Gegen eine derartige Wahlagitation wäre an und sür sich nichts einzuwenden, doch ist den Einsendern unbedingt entgegenzuhalten, daß sie in dem betressenden Aufruf nicht sachlich genug geblieden sind und zwar insviern, als die beiden anderen Kandidaten durch biefen Aufruf von vornherein ausgeschloffen werden sollen, obwohl bei ber am leiten Sonntag ftattgefundenen Burgerversammlung jum Ausbruck gebracht murbe, bag alle brei Bewerber in die Wahl kommen.

Warum foll nun gerade Kandidat Ludwig ausscheiben? Wenn ble Berfaffer des vorerwähnten Aufrufs dies bamit begründen wollen, daß "neues Blut aufs Rathaus kommen muß" und daß Ludwig allen aus seiner früheren Tätigkeit bekannt ift, so betrachten wir ersteres als nichtsjagendes Schlagwort und letteres gerade als ein günftiges Argument für Ludwig. Diese Tätigkeit ist es sa, weiche uns gezeigt hat, daß Ludwig der rechte Mann sür uns und in der Lage ist, die Gemeinde in seder Beziehung einwandsrei und zum Wohle der Einwohnerschaft zu verwalten.

Die in der Bürgerversammlung verlesenen Zeugnisse des

Randidaten Ludwig bestürken uns in unserem Glauben; wir laffen uns baher nicht irre madjen, fonbern wählen gefchloffen

Ludwig.

Gehr viele Wähler.

Aerztlicher Sonntagsdienst am 25. August 1929:

Dr. med. Schmidt, Calmbach, Telefon Nr. 151 Wildbad oder Unfallmeldestelle

Neuenbürg.

Grafenhaufen, 28. Auguft 1929.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Bekannten Die dymergliche Mitteilung, bag unfere liebe, treubejorgte Mutter, Schwiegermutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Sante

Emilia Wang, Bitwe, geb. Stidtel,

noch finrger Krankheit unerwartet raich im Alter von 46 Jahren uns durch ben Tob entriffen murbe.

In tiefer Traver:

Die Rinder und Angehörigen.

Beerbigung: Countag nachmittag 3 Uhr.

Schwann, 24. August 1929.

Dankiagung.

Bilt bie vielen Beweise herglicher Teilnahme beim Deimgange meines lieben Mannes

Karl Jäck

fagt herzlichen Dank

Chriftine 3ddt, geb. Man.

Gründlichster Unterricht in allen Fächern. Abonnementspreis Mk. 1.80 pro Stunde.

Musikdirektor Müller.

Auskünfte kostenios, Fernruf 181.

Leinenhaus Friedr. Seufer, Herrenalb

Bahnhofplatz

Saison=Räumungs=Verkauf

25. August bis 15. Sept. 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel

Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottierwäsche, Handtücher, Damaste, Leinen und Halbleinen, Wäschestoffe jeder Art, Federcöper, Federn u. Daunen, Matratzendrelle, Wolldecken, Kamelhaardecken, Steppdecken, Gardinen, Bettvorlagen, Stragula, Linoleum, aparte Kaffees u. Teedecken, weiß u. farbig, mit kleinen Webfehlern zur Hälfte unter Preis

Für Damen: Leibwäsche, Dr. Lahmann: Wäsche, Schlafanzüge, Bademäntel, Schürzen, Strümpfe usw.

Für Herren: Oberhemden, Nachthemden, Schlafanzüge, Dr. Lahmann: Wäsche, Kragen, Cravatten, Socken, Hosenträger, Taschentücher, Bademäntel usw.

Bleyle-Kleidung für Damen, Herren und Kinder

Gute Qualitäten, außergewöhnlich billige Preise, selten schöne Auswahl bieten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Reisegeschenken, Haushaltungswäsche, Aussteuern usw.

Wir vergüten ab 1. Auguft 1929

für Seitanlagen:

bei vierteljährlicher Ründigung . . 9%. bei monatlicher Kundigung . . . 8% bei 14tügiger Ründigung . . . 71/2%



lerer allernevelten

Modelle verkaufen wireinen großen POSTEN MOBEL

WEITUNTERPREIS

Belichtigen Sie unverbindlichunlere Ausstellung:

Gewerbeverein Birkenfeld.

Am Montag ben 26. August 1929, abends 8 Uhr, findet im Gafthaus gum "Lomen" unfere

Derfammlung

statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben. Wegen Wichtigkeit der Sache wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. Der Borftanb.

bringen Ihre Batterlen in Reparatur zu

Pforzheim, Habermehlstr. 14, Tel. 4784. Agentur des Blattes.

Gefang-Berein "Frohfinn" Schwam Am Sonntag ben 25. Auguft halt ber Benin auf bem Turnplag ein

Waldten

ab. Bei ungünftiger Witterung wird bie Beranftaltung im Lokal jum "Balbhorn" verlegt. Ab 6 Uhr Tang im "Waldhorn"-Saal, wogu herzich ibet ber Ausschuf.

Der werten Einwohnerichaft von Renenbileg un

Umgebung empfehle ich meine

Naturheilpraxis

mit Band- und Schwachstrom-Massage fowie Atem- m Deilgumnoftik.

M. E. Schaefer, Pforzheim, Naturheilkundig, Bismardiftraße 51, 1

Sprechzeit täglich 8-12 und 14-18 Uhr, Gamatan keine. Dringende Beftellungen nach auswärts werden und



Turn-Berein Neuenbürg.

Bum Bejuch des Jugend. Turntages in Sofen

am morgigen Sonntag labe ich umfere werten Mitglieber mit Angehörigen und Gangerabteilung freundlichst ein. Ab-marsch v. Stadtbahnhof 1 Uhr. Der Borftanb.



Objt- und Gartenbauperein Orisgruppe Renenbürg.

Der Obst-Ertrag

von unferem Bereinsgarter wird am Montag abend 6 Uhr an Ort und Stelle an Mitglieber verfteigert.

Der Ausichuß.

Flüssiges Bohnerwachs mit Apparote.

Birkenfelb. Eine gut gewöhnte



amt bem 3. Ralb ist wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Sauptftrafe 90.

Birhenfelb. Eine hochträchtige



Sauptite. 116.

Birhenfeld. 3wei gebrauchte Jahrraber,

ein Rennrad, ein Tourenrad,

gut erhalten, preiswert zu verkaufen. - Bu erfragen in ber

Gaub, Nevenburg-Vorlat

300EL

M

Das

Stutt beibete er im Drud

ber im 3 mürttemb bei Land

name pic

becam or

Sher Well

grient 11
meltung
ben 5 Di
imter gu
melen fun
für bie i
identen u
meete Ma

Berteilun Koften fi

Beginlinde

tifden G

nahme be

ber gegen geichtoffen

Edulbert

Stoot bet benjeniger

Quitmint iellt auch Bei ben

am Befol den Tene

Beinben :

bilber 80

und mitti

Gemeinde

(15 h. D.

Too burn tragen. nabme be

hungiand

mößig ber ber Schu ber Ante

biéber 50

Bofunft 1

in einem

u ilbern Ednellafte

In den le

den Buio Die Erbei

an der W

ein Wefan

unb den

Eimpahin

räger au

perfentide

wilden (

Sugrambe priebenen

mfmanb

trilining &

Sahlen fo

perben.

Spielanzüge billigst! Derrenalb.

aus Cannftatt fpricht more Sonntag ben 25. Augel abends 1/29 Uhr, im 6m

Elim "Grüner Wald". Bebermann willkommen. C. Rapp.

Bir fuchen jeder Art zwecks Unterbreits an Raufintereffenten. Dur D gebote von Gelbsteigentimm

Frankfurt a. DR., 3elf Birkenfeld.

erwünfcht an ben Berlog

Saus- und Grundbeit



mittl. Schlag, Bugfeft, # eber Garuntie,

einen Pritidenwagen Futterichneidmajdin Gärtnerei Riebel Evang. Gottesdiem

in Renenbiirg. onntog, ben 25. Aug. (13. Se ing noch bem Dreieinigkrüsb

Lieb Ar. 50):
Deban Dr. Megnile ,2 Uhr Christenlehre (Soo Stabtolian Blab Die Bibelitunde am Minwochi bleibt megen ber Berien. 3n Wolbrennach ift am Cor um 1/210 Uhr Gottesbienft.

Rath. Gottesdien in Renenbiltg

om Sonniog, ben 25, Augus g Uhr: Amt. Der Rachmittags-Gottesbient ill

NB. Den Gefang beim Gottesten wird voraussichtlich ein ich Rirchenchor von der Pfalg im

nehmen.

